

A

abbringen: (ein Kind) vom Hofe ##: den Stättebrautschatz auszahlen (Me 1, S. 411).

Abdikation: Abdankung, Verzicht.

Abend: (mit darauffolgender Angabe eines Heiligtages o.ä.) Tag vor (Michaelis, Viti, usw.).

abgetrennt: (##tes Kind). Vermutlich ein in Pflege gegebenes oder geratenes Kind (1695 erwähnt).

Ablösung der Zehnten: s. Zehnt.

Abmeierung: Auflösung eines Meiervertrages durch den Grundherrn gegenüber dem Kolon (s. Colon).

abornieren: etwas abgrenzen; einen Grenzstein setzen.

Abschichtung: s. Schichtung. Vgl. auch LV 2, S. 15.

Abschoß: Eine Art Zoll für Waren oder Gelder, die beim Fortzug ins Ausland mitgenommen wurden (s.a. Abzugsgelder und LV2, S. 315)

Abzugsgelder: Abgabe, die vom Auswanderer zu zahlen war. (s. LV 2, S. 465, 590,; LV3, S. 9; LV8, S. 149, 508).

Accessist: Anwärter.

achelen: (rw) essen (StA DT L 37 XVI Nr. 2).

Achterhang: s. Hinterhang.

Achtwort: s. Echtwort.

Ackersmann: Gespannhalter, der landwirtschaftliche Arbeiten gegen Bezahlung ausführt (PW).

acquirieren: erwerben.

Acquisition (acquisitum): das Erworbene.

actio pignoratitia: Pfandklage.

Adelheidstift: Armenhaus der Stadt Horn, gegründet 1339 (s.a. Ism, S. 126)

adjungieren: (eine Hilfskraft) beigeben.

advenant: nach Verhältnis; den Umständen entsprechend.

Ärztekammer: Die Lippische ## ist nach VO vom 29. März 1921 errichtet worden (LV 27, S. 421).

Aequilibririst: Kunstreiter; Seiltänzer.

Aestimator: Vereidigter Taxator, der den Reinertrag der Äcker abzuschätzen hatte (LM 32, S. 105; LM 53, S. 335).

Afterarzt: Quacksalber.

Afterhang: s. Hinterhang.

Afthuhn: Richtig wohl "Achthuhn" in der Bedeutung von "acht Hühnern", die der Meier zu Vinnen jährlich zu leisten hatte (man vgl. Me 1, S. 156).

Ahrdedienste: s. Orttage.

Albershope (Alberßhoff): (1500, 1618) Malmershaupt (zu Göstrup, Ortsteil von Extertäl).

Alexanderburg: Bezeichnung des 18. Jahrhunderts für das alte Palais in der Detmolder Neustadt (heute: Nordwestdeutsche Musikakademie) nach dem Bewohner Graf Friedrich Alexander.

alias: auch genannt; anders genannt.

Alienation: Veräußerung.

Allodial-Erbteil: Sammelbegriff für Brautschatz (*) und Aussteuer, der so lange ganz oder zum Teil bei dem elterlichen Hofe blieb, bis sich die Geschwister auf einen anderen Hof verheirateten und erst dann Anspruch auf den ## hatten (Fü S. 290).

Allodial-Nachlaß: lehnzinsfreier Nachlaß.

Allodial-Vermögen: Alles Vermögen, das ein Kolon außer seinem Kolonat und dessen Zubehör besaß (Fü S. 290).

Allodifikation: Umwandlung von Lehnsgut in Eigengut (LM 40, 1971, S. 130ff.).

Allodium: freies Erbgut.

Almosenkasten: Verschließbarer Behälter zur Aufnahme von Spenden für die Armen (LV 1, S. 166).

Altbürger: (Detmold) geschworener Bürger mit Haus- und Grundbesitz.

Altertümer: Das Graben nach ##n ist verboten (VO vom 28. Juni 1821 in LV 7, S. 53).

Ambacht: Dienst.

Amidom: Stärkemehl.

Amt: ein ## gewinnen: sich als zunftmäßiger Handwerker in einer Stadt niederlassen; ein Zunftmitglied werden.

Amt Lage: gegründet 25. März 1823 (LV 7, S. 160)

Amtmann: Der ## stand an der Spitze der Verwaltung eines Amtes. Ihm oblag die Koordination und Kontrolle sämtlicher Verwaltungsvorgänge. Die Bauerrichter(*), Vögte (*) und Untervögte (*), Amts- und Policeydiener (*) waren ihm unterstellt. (s. Nit, S. 165)

Amtsblatt: Das ## für das Fürstentum Lippe begann am 21. Januar 1878, Ende: 30. Dezember 1918. Vorläufer war das Lippische Regierungs- und Anzeigebblatt, Nachfolger: Staatsanzeiger für das Fürstentum Lippe.

Amtsbrief: (Lemgo) Gildestatut (Ble, S. XII).

Amtsdeche: Gildevorsteher, Zunftmeister.

Amtsdiener: Der ## war dem Vogt (*) untergeordnet (s. Nit, S. 157).

Amtsfreie: Eine der drei Gruppen freier Bauern (*) in den Vogteien Schötmar und Oerlinghausen. Sie bezahlten bei jedem Todesfall das Oberkleid in Geld, in der Vogtei Schötmar 1 rtl und in der Vogtei Oerlinghausen: Die großen #n 1 rtl 31 mgr, die kleinen ##n 1 rtl (Fü S. 164; Me 1 S. 101).

Amtsmeier: freier Bauer (*) in den Ämtern (Nieder-)Barkhausen und Heerse, der auf einem früheren Kammer- oder Tafelgut (*) des Bistums Paderborn saß. Ein wohlhabender Bauernstand. Der ## wurde mit 2 tlr eingeschätzt (Kg S. 217, 225; Me 1, S. 103 Fußn. 3).

Amtsordnung: Die "neue" lippische ## datiert vom 11. März 1536 (LM 31, S. 145).

Amtsrolle: s. Willkür.

Andrienne: s. Contouche.

Anerbe: Der gesetzlich vorgeschriebene Hoferbe. Das ## ging verlustig, wenn der ## auf dauernd oder lange Zeit außer Landes ging oder in fremde Kriegsdienste trat, desgl. bei Annahme des Brautschatzes (*) bei eigenbehörigen und meierstädtischen Gütern. Wenn der ## großjährig wurde, konnte er seinen leiblichen Vater nicht, seinen Stiefvater jedoch veranlassen, auf die Leibzucht zu gehen. Leibliche Eltern mußten den großjährigen ##n und ggf. dessen Frau auf dem Hof unterhalten, wenn sie sich nicht auf das Alten- teil zurückzogen (Fü S. 33 - 36).

Anfallgeld: s. Weinkauf.

Angelot: (1533) eine 5,2 g schwere englisch-französische Goldmünze. Wert: 1 ## = 1 fl 5 M 10 1/2 B.

Angelsch: englisches Tuch.

Anker: (Flüssigkeitsmaß) 1 A = 317,16 ltr; für Wein (1721) = 27 Kannen = 1,25 Viertelmaß = 37,16 ltr; (1866) = 25 Kannen = 25 ltr; (Bier) 1866 = 26 Kannen = 26 ltr.

Anläuper: Ziegeleiarbeiter, der nur Nebenarbeiten ausführte (PW).

Anlehn: (?) (Man beachte hier LV 3, S. 87).

anlowen: sich (heimlich) verloben (PW).

Anmundgeld: s. Leingeld.

antichretisch: pfandweise; nieß- und nutzpfindlich; ##e Verpfändung ist lt. Gesetz vom 9. April 1859 verboten (LV 12, S. 159).

Apenheide (Apekenheide): (1545/1562) zu Welstorf gehörig (Ortsteil von Lemgo).

Apotheken: Gründungsdaten: Lemgo, Stadt##, sp. Rats## 1550; Detmold, Hof## etwa 1624 (vielleicht früher), Haus## (= 2. Hof##) 1684, Adler## 1839; Blomberg: Stadt- und Rats## 1681 (vielleicht früher); Lage: Hirsch## 1782; Salzuflen: etwa 1683; Schwalenberg: Löwen## 1704; Oerlinghausen: Hirsch## 1831; Barntrup: Einhorn## 1726; Horn: 1739; Schlangen: Filial## 1894; Meinberg: Brunnen## um 1768; Varenholz: Amts- sp. Schloß## 1772; Hohenhausen: Filial## 1852; Bösingfeld: 1782; Schötmar: 1869; Leopoldshöhe: 1898.

Apotheken-Ordnung: Die ## datiert vom 5. Januar 1559 (Stadtarchiv Lemgo, Urkunden-Regest 1168).

Apothekerpfund: 1 A = 3/4 Krämerpfund = 12 Unzen = 24 Lot = 351 g

Apotheker-Taxordnung: Die ## datiert vom 25. März 1776 (LV 2, S. 526). Später häufige Umänderungen in den LV.

aptieren: anpassen

Arkanist: Quacksalber, der mit Geheimmitteln zu kurieren versprach (LV 3, S. 5, 354, 388).

Armendecher: Verwalter der Armenkasse.

Armsterer: Armbrustschütze.

Arnwagen: Erntewagen.

Arnweg: Ernteweg.

Arrode: (statt "Anrode") neu kultivierter Wald- und Heideboden. In Lippe bei Neubauern auf adeligen Gütern gebräuchlich (Me 1, S. 129, Fußn. 22). s.a. Neuwohner.

Arsemester: Arzt.

Aschbaum (Aschheister): kleines Buchenstämmchen.

AB: 1 A = 48,063 g; 4864 holländische AB = 233,8555 g. Man beachte die VO wegen der Goldmünzen vom 17. April 1792 Ziff. 4 u. 5 (LV 4, S. 58/59).

Assertion: Behauptung.

Astanholte: Oesterholtz

attestatum in forma probante: schriftliche Bestätigung in bewährter Form.

Attlaerei: (1589) Artillerie (LM 34, S. 61).

attrapieren: erwischen, ertappen.

Audientia: Gerichtstage.

Auernhusen: (1545/1572) Obernhausen (OT von Detmold).

Auffahrtsgeld: s. Einführungsgeld.

Auffuhrgeld: Zahlungen an den Fährmann in Erder, der die Waren vom Schiff zum Packhaus transportierte (He S. 34).

aufheiraten: auf einen Hof einheiraten.

Aufköcher: Aufzehrer, Verschwender (besonders auf schlecht wirtschaftende Bauern bezogen) (Me 1, S. 186).

Augustdorf: Gegründet am 11. Dezember 1775. Erste Besiedlung im Jahr 1788.

Ausbauer: (Lemgo) Außen-, Ackerbürger (BLe S. 357).

Auslieferung (von Verbrechern): beachte LV 7, S. 280.

Ausmärker: Fremder, der nicht Mitglied einer Markgenossenschaft oder Gemeinde war (HW S. 53).

ausgespannt: darniederliegen (z.B. die Ertragslage eines Hofes).

ausösen: entvölkern (Fa 2a, S. 7).

Austrag: Das Sonderrecht, ein Gericht zu gründen.

Austun, das: s. Elokation.

Auswanderung: Hierzu beachte man LV 2, S. 204, 335, 645, 657.

Avenmaker: (1523) Ofensetzer.

Avisation: Anweisung, dienstliche Belehrung.

B

Backs: Backhaus.

Baden (Bahn): Die Breite eines Leinenstoffes. grobes Leinen: 1 1/8 Ellen = 65,14 cm; Feines Leinen: 1 1/2 Ellen = 86,15 cm. (Nach heutigem Maß ist eine Bahn = 90 cm!)

bafferen: (rw) essen (StA DT L 37 XVI Nr. 2).

Bancogeld: Fiktive Währungseinheit (Rechenwährung), in der die Girobanken des 15. bis 17. Jahrhunderts alle Konten führten, um sich für die Bedürfnisse des lokalen Zahlungsverkehrs eine von den Münzwirren unabhängige Grundlage zu schaffen. Besonders bekannt ist das hamburger ##, das bis weit in das 19. Jahrhundert von Bedeutung war.

Bandfisch: Fisch mit Streifen, vielleicht Schellfisch oder Makrele.